

# GUSTAV MAHLER (1860–1911)

## SINFONIE NR. 3 D-MOLL

Symphony No. 3 in D Minor · 3<sup>ème</sup> Symphonie en ré mineur

für großes Orchester, Altsolo, Knabenchor und Frauenchor nach Worten von Friedrich Nietzsche und aus *Des Knaben Wunderhorn* · komponiert 1893 bis 1896, revidiert 1906, uraufgeführt am 9. Juni 1902 in Krefeld

- CD 1** Erste Abteilung:
- 1 I. Kräftig. Entschieden – Langsam. Schwer – Tempo I – A tempo – Immer dasselbe Tempo (Marsch) – (Allegro moderato) – Tempo I 34.50
- CD 2** Zweite Abteilung:
- 1 II. Tempo di Menuetto. Sehr mäßig – L'istesso tempo – A tempo – L'istesso tempo. Nicht schleppen – Ganz plötzlich gemächlich. Tempo di Menuetto 10.17
- 2 III. Comodo. Scherzando. Ohne Hast – Wieder sehr gemächlich, wie zu Anfang – Sehr gemächlich (Wie die Weise eines Posthorns) – Tempo I – Wieder sehr gemächlich, beinahe langsam 17.47
- 3 IV. Sehr langsam – Misterioso. Durchaus *ppp* – Più mosso subito (Text: Friedrich Nietzsche) 9.18
- 4 V. Lustig im Tempo und keck im Ausdruck (Text aus *Des Knaben Wunderhorn*) 4.24
- 5 VI. Langsam. Ruhvoll. Empfundener – Nicht mehr so breit – Tempo I. Ruhvoll – A tempo (Etwas bewegter) – Tempo I – Langsam. Tempo I 22.57

TONHALLE ORCHESTRA ZÜRICH · DAVID ZINMAN

BIRGIT REMMERT, Contralto

SCHWEIZER KAMMERCHOR (Chorus Master: Fritz Näf)

ZÜRCHER SÄNGERKNABEN (Chorus Master: Alphons von Aarburg)

Primož Novšak, 1<sup>st</sup> Concertmaster · Heinz Saurer, Posthorn · David Bruchez, Solo-Trombone